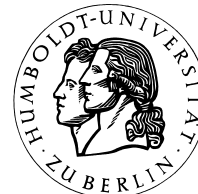


HU - INFORMATION



Nr. 03/2004 13.02.2004

INHALT

- Informationen der Forschungsabteilung (S. 2) II
 - 6. Rahmenprogramm: INCO Informationsveranstaltung am 26.02.2004 (S. 2) II
 - 6. Rahmenprogramm: Wissen und Gesellschaft (S. 2) II
 - 6. Rahmenprogramm: NEST (S. 2) II
 - 6. Rahmenprogramm: INCO (S. 3) II
 - BMBF: Innovative Anwendungen extrem ultravioletter Strahlung (XUV) im Rahmen des Förderprogramms "Optische Technologien" (S. 3) II
 - BMBF: Förderung zum Themenfeld „Biophotonik II“ im Rahmen des Förderprogramms "Optische Technologien" (S. 3) II
 - DFG Aktionsplan Informatik für Nachwuchsgruppenleiter/innen, letzte Ausschreibungsrunde (S. 4) II
 - Bernd-Rendel-Preise der DFG für junge Geowissenschaftler (S. 5) II
 - Lehrgangsangebot der Beruflichen Weiterbildung (S. 5) III
 - Stellenausschreibungen (S. 6) III

 - Wahlbekanntmachung für die Wahl zum Akademischen Senat/Konzil (S. 8)
 - Wahlbekanntmachung zur Wahl des Zentrumsrats des Hermann-von-Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik (S. 10)

 - Kostenlose Umsetzung von Gerät (S. 12)
-

● Informationen der Forschungsabteilung	II
--	-----------

Zum 01.01.2004 wurde auch für Drittmittel, Kapitel 03010, ein verbindlicher Kostenartenschlüssel eingeführt. Damit ist bei der Anweisung von Rechnungen auf der Auszahlungsanordnung neben dem Titel und der Ausgabenart auch die Kostenart anzugeben. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass eine Rechnungsbearbeitung ohne diese Angabe künftig nicht mehr erfolgen wird, d.h. die Rechnungen zur Ergänzung werden an die Projektleiter und Projektleiterinnen zurück gesandt.

● 6. Rahmenprogramm: INCO Informationsveranstaltung am 26.02.2004	II
--	-----------

Am 26.02.2004 bietet die Humboldt-Universität in Zusammenarbeit mit dem EU-Büro des BMBF eine Veranstaltung zum Thema "Internationale Zusammenarbeit im 6. Forschungsrahmenprogramm" an. Unter internationaler Zusammenarbeit versteht man Kooperationen mit Staaten, die weder EU Mitgliedsstaaten, noch an das Rahmenprogramm assoziierte Staaten sind. Für die Beteiligung von Drittstaaten an Forschungsprojekten steht ein Budget von insgesamt 600 Mio. € zur Verfügung. Frau Marion Korres wird Informationen zu folgenden Themen geben:

- Beteiligung und Finanzierung der INCO-Zielländer in den sieben Thematischen Prioritäten, NEST und KMU-Maßnahmen,
- spezifische Maßnahmen der internationalen Zusammenarbeit: Russland und die GUS Staaten, Entwicklungsländer, Mittelmeerdriftländer.

Nähere Informationen und Anmeldung finden Sie auf der u.a. Website. (Die Teilnehmerzahl ist begrenzt).

Frist: 20.02.2004.

Weitere Informationen: http://www.hu-berlin.de/forschung/foerderung/eu/ff_EU.html.

Ansprechpartnerin in der Forschungsabteilung:

Renate Ubachs, Tel.: 2093-1662, Fax: -1660, E-Mail: Renate.Ubachs@uv.hu-berlin.de.

● 6. Rahmenprogramm: Wissen und Gesellschaft	II
---	-----------

Die EU-Kommission hat am 17. Dezember 2003 die erste Ausschreibung des neuen Arbeitsprogramms (FP6-2003-Science-and-Society-7) veröffentlicht; sie deckt die Bereiche "Regieren, wissenschaftliche Beratung, Einbindung der Öffentlichkeit und Kommunikation" ab. Vorgesehene Förderinstrumente sind Unterstützungsmaßnahmen (SSA) sowie Koordinierungsaktionen (CA). Das vorläufige Gesamtbudget beträgt 7,1 Mio. EUR.

Frist: 11.05.2004.

Weitere Informationen: http://fp6.cordis.lu/fp6/call_details.cfm?CALL_ID=119#.

Kontakt:

Frau Kathrin Stratmann, EU-Büro des BMBF, Tel: 0228/447-634, E-Mail: kathrin.stratmann@dlr.de.

Ansprechpartnerin in der Forschungsabteilung:

Renate Ubachs, Tel.: 2093-1662, Fax: -1660, E-Mail: Renate.Ubachs@uv.hu-berlin.de.

● 6. Rahmenprogramm: NEST	II
----------------------------------	-----------

Am 17. Dezember 2003 hat die EU-Kommission die zweite Ausschreibung NEST (Künftiger Wissenschafts- und Technologiebedarf) für die Maßnahmen "Adventure", "Insight" und "Pathfinder" veröffentlicht.

NEST ist eine neue Initiative der Forschungsförderung der EU, mit dem Ziel den künftigen Wissenschafts- und Technologiebedarf zu antizipieren, sowie die daraus sich ergebenden Möglichkeiten auszuschöpfen.

ADVENTURE und INSIGHT Projekte werden in einem 2-stufigen Verfahren ausgeschrieben. In der ersten Stufe sollen Kurzvorschläge eingereicht werden, die von der Kommission bewertet werden.

Frist: 14.04.2004.

Weitere Informationen: <http://www.cordis.lu/fp6/nest.htm>.

Ansprechpartnerin in der Forschungsabteilung:

Renate Ubachs, Tel.: 2093-1662, Fax: -1660, E-Mail: Renate.Ubachs@uv.hu-berlin.de.

HU-Information Nr. 03/2004 vom 13.02.2004

● 6. Rahmenprogramm: INCO	II
----------------------------------	----

Am 17.12.2003 hat die EU-Kommission neue Ausschreibungen für die Instrumente für spezifische Forschungsprojekte (STREP) und Koordinierungsaktionen (CA) für die Ländergruppen Entwicklungsländer, Mittelmeerdriftländer sowie Russland und neuen unabhängigen Staaten veröffentlicht.

Nähere Informationen finden Sie:

- für die Entwicklungsländer (INCO-Dev) unter: http://fp6.cordis.lu/fp6/call_details.cfm?CALL_ID=120,
- für die Mittelmeerdriftländer (INCO-MPC) unter: http://fp6.cordis.lu/fp6/call_details.cfm?CALL_ID=121,
- für Russland und die NUS unter: http://fp6.cordis.lu/fp6/call_details.cfm?CALL_ID=122.

Frist: 27.04. / 14.09.2004.

Weitere Informationen: http://fp6.cordis.lu/fp6/calls_activity.cfm?ID_ACTIVITY=532.

Kontakt:

EU-Büro des BMBF Marion Korres, Tel. 0228 - 447 635, E-Mail: Marion.Korres@dlr.de.

Ansprechpartnerin in der Forschungsabteilung:

Renate Ubachs, Tel.: 2093-1662, Fax: -1660, E-Mail: Renate.Ubachs@uv.hu-berlin.de.

● BMBF: Innovative Anwendungen extrem ultravioletter Strahlung (XUV) im Rahmen des Förderprogramms "Optische Technologien"	II
---	----

Das BMBF stellt Fördermittel für industriegeführte, vorwettbewerbliche Verbundprojekte im o.g. Themengebiet zur Verfügung, die die gesamte Wertschöpfungskette einbeziehen. Gefördert werden Projekte zu innovativen Produkten oder Verfahren, die zu völlig neuen oder wesentlich verbesserten technischen Lösungen mit bedeutendem Marktpotenzial führen.

Die Forschungsarbeiten sollen sich auf anwendungsrelevante Problemstellungen aus verschiedensten Bereichen der Nutzung von DUV-/XUV-Strahlung beziehen, die außerhalb der Anwendung für die Lithografie (193nm-/157nm-/EUV-Lithografie) liegen; letztere sind bereits Gegenstand laufender Förderprojekte. Hier hingegen ist der weite Spektralbereich von 193nm bis ca. 0.1nm Wellenlänge einzubeziehen.

Es ist ein zweistufiges Antragsverfahren vorgesehen. In einer ersten Phase sollen begutachtungsfähige Projektskizzen beim Projektträger eingereicht werden.

Frist: 15.04.2004.

Weitere Informationen: http://www.bmbf.de/foerderungen/677_7025.php.

Kontakt:

Projektträger VDI-Technologiezentrum Graf-Recke-Straße 84, 40239 Düsseldorf, Dr. Burkhard Krüger (Abteilung Laser- und Optikkforschung), Tel.: 0211/6214-502, Fax: 0211/6214-484 sowie Dr. Oliver Bujok (Abteilung Physikalische Technologien), Tel.: 0211/6214-476, Fax: 0211/6214-484.

Ansprechpartner in der Forschungsabteilung:

Dr. Nikolai Puhmann, Tel.: 2093-1656, Fax: -1660, Email: nikolai.puhmann@uv.hu-berlin.de.

● BMBF: Förderung zum Themenfeld „Biophotonik II“ im Rahmen des Förderprogramms "Optische Technologien"	II
--	----

Das BMBF stellt Fördermittel für anwendungsnahe, vorwettbewerbliche Verbundprojekte zum o.g. Themenfeld zur Verfügung. Gefördert werden Projekte zu innovativen Produkten oder Verfahren, die zu völlig neuen oder wesentlich verbesserten technischen Lösungen mit bedeutendem Marktpotenzial führen.

Ziel ist die Erarbeitung neuer und die Optimierung bestehender optischer Technologien, die einen wesentlichen Beitrag zum Verständnis zellulärer Vorgänge leisten und als "enabling" Technologien zur Lösung von Problemstellungen mit biotechnologischer bzw. medizinisch-klinischer Relevanz beitragen können.

Gegenstand der Förderung sind Vorhaben, die den folgenden thematischen Schwerpunkten und ihrer Vernetzung zugeordnet werden können:

- Mikroskopische Verfahren,

- Spektroskopiemethoden,
- Sonden und Marker,
- Screening Verfahren.

Es ist ein zweistufiges Antragsverfahren vorgesehen. Die Verbundpartner reichen, vertreten durch den Koordinator, jeweils eine begutachtungsfähige Projektskizze im Umfang von maximal 20 DIN A4-Seiten (incl. Anlagen, Schriftgrad 12) beim Projektträger ein.

Frist: 31.03.2004.

Weitere Informationen: http://www.bmbf.de/foerderungen/677_7023.php.

Kontakt:

Projektträger Laser- und Optikforschung VDI-Technologiezentrum, Graf-Recke-Straße 84, 40239 Düsseldorf, Dr. Krüger (Abteilung Laser- und Optikforschung), Tel.: 02 11 / 62 14 – 502, Fax: 02 11 / 62 14 – 484.

Ansprechpartner in der Forschungsabteilung:

Dr. Nikolai Puhmann, Tel.: 2093-1656, Fax: -1660, Email: nikolai.puhmann@uv.hu-berlin.de.

● DFG Aktionsplan Informatik für Nachwuchsgruppenleiter/innen, letzte Ausschreibungsrunde	II
--	-----------

Das Programm ist grundsätzlich offen für Forschungsprojekte aus allen Feldern der Informatik. Als Zukunftsthemen wurden jedoch folgende Bereiche identifiziert: "Softwarekonstruktionsmethodik", "Human Centered Engineering" (Mensch-Maschine-Schnittstellen) und "Contentware Engineering" (Darstellung und Verarbeitung von Inhalten). Alle Themen werden bei der Begutachtung gleichermaßen berücksichtigt.

Besonders qualifizierten jungen Informatikerinnen und Informatikern wird mit dem Programm ein Weg zur frühen wissenschaftlichen Selbstständigkeit eröffnet. Mit der Finanzierung einer eigenen Nachwuchsgruppe einschließlich der Stelle des Nachwuchsgruppenleiters soll den Wissenschaftlern die Qualifizierung zum Hochschullehrer ermöglicht werden.

Zur Antragstellung aufgefordert werden promovierte Informatikerinnen und Informatiker aus dem In- und Ausland, die zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 35 Jahre sind und mindestens einen Ortswechsel in der wissenschaftlichen Laufbahn aufweisen können.

Beantragt werden können die Stelle des Nachwuchsgruppenleiters (BAT Ia), Personalmittel für wissenschaftliche Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte sowie Reise- und weitere Sachmittel für eine maximale Laufzeit von fünf Jahren.

Interessierte Bewerber schicken für die erste Antragsrunde einen Kurzantrag (in 7facher Ausfertigung, gelocht, nicht geheftet) an die DFG mit folgenden Angaben: Lebenslauf (mit Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs und Auslandserfahrung), Angaben zu Person und Ausbildung (DFG-Vordruck 10.04, Rubrik: Antragstellung > Merkblätter und Formulare), Darstellung des Forschungsprojekts unter Angabe der betreuenden Hochschule/Forschungseinrichtung auf einer Seite, Gutachten zweier Hochschullehrer, Nachweis über Publikationen.

Frist: 02.04.2004.

Weitere Informationen:

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/andere_verfahren/info_wissenschaft_02_04.html.

Kontakt: Dr. Gerit Sonntag, Tel.: 0228 / 885-2499, E-Mail: gerit.sonntag@dfg.de.

Ansprechpartnerin in der Forschungsabteilung:

Dr. Uta Hoffmann-Altman, Tel.: 2093 1664, Fax: -1660, E-Mail: uta.hoffmann-altmann@uv.hu-berlin.de.

● Bernd-Rendel-Preise der DFG für junge Geowissenschaftler	II
---	-----------

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft vergibt 2004 erneut Bernd-Rendel-Preise an junge, nicht promovierte Diplom-Geowissenschaftlerinnen und -wissenschaftler (Geologen, Mineralogen, Geophysiker, Ozeanographen, Geodäten). Vergeben werden sollen fünf Preise á 5.000 Euro. Als Kriterien für die Preisvergabe gelten Qualität und Originalität der bisherigen Forschungsarbeiten, die jedoch nicht abgeschlossen sein müssen (Diplomarbeiten, laufende Dissertationsarbeiten oder andere Arbeiten). Möglich sind sowohl Eigenbewerbungen als auch Vorschläge von Kandidaten durch Dritte. Die Bewerbungsunterlagen sollen eine kurze (maximal einseitige) Begründung mit Hinweis auf die Verwendung des Preises enthalten sowie einen kurzen tabellarischen Lebenslauf und Exemplare relevanter Arbeiten (Diplomarbeit, Manuskripte, Sonderdrucke) beziehungsweise eine kurze Beschreibung laufender Arbeiten.

Für die Preisvergabe 2004 sind die Unterlagen bis zum unten genannten Datum (Poststempel) zu schicken an:

Deutsche Forschungsgemeinschaft, z. Hd. Dr. Sören B. Dürr, Programmdirektor Geologie und Paläontologie, Bernd-Rendel-Preise 2004, 53170 Bonn

Frist: 01.04.2004.

Kontakt:

Ute Bennerscheid, E-Mail: ute.bennerscheid@dfg.de, Tel. 0228/885-2455,

WWW-Adresse: www.dfg.de/forschungsforderung/preise/bernd_rendel_preis.html.

● Lehrgangsangebot der Beruflichen Weiterbildung	III
---	------------

Wir haben noch einige Plätze frei!

In den nachfolgenden Lehrgängen für den Zeitraum Februar/März 2004 sind noch Plätze frei. Zur Anmeldung benutzen Sie bitte die Formulare unter <http://www.hu-berlin.de/studium/berweit/formular.htm>.

N01 Einführung in das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)

freitags, 12. März – 2. April 2004, 12.30 – 15.45 Uhr

A02 Zeugnisse formulieren und analysieren

Donnerstag, 25. März 2004, 8.30 – 12.00 Uhr

A06 Arbeitsrecht und BAT: Schadenersatz – wann haftet der Arbeitnehmer?

Montag, 23. Februar 2004, 13.00 – 16.15 Uhr

D01 Einführung in den Datenschutz und Datenschutz im Verwaltungsnetz der HU

Montag, 16. Februar, 9.00 – 12.30 Uhr

D05 Die Aktualisierung von Datenverzeichnissen an der HU

Donnerstag, 12. Februar 2004, 9.00 – 10.30 Uhr

H01 Einführung in das Hochschulrecht

donnerstags, 4. und 11. März 2004, 9.00 – 12.15 Uhr

R03 Die Wahl der korrekten Vergabeart – Typische Fehler im Vergabeverfahren der VOL – Praxisseminar

Donnerstag, 18. März 2004, 8.30 – 15.30 Uhr

R08 Effektiv Mittel einwerben: Wo und Wie? – Informationsseminar

Mittwoch, 10. März 2004, 9.00 – 16.15 Uhr

R13 Praktische Betriebswirtschaft: Eine Einführung in die Grundlagen der BWL

Donnerstag, 18. März 2004, 8.30-15.45 Uhr

K01 Rhetorik – Intensivlehrgang

Montag – Freitag, 16. – 19. Februar 2004, 9.00 – 15.30 Uhr

K02 Rhetorik – Aufbaulehrgang

Montag – Mittwoch, 22. – 24. März 2004, 9.00 – 16.15 Uhr

K03 »Souverän auftreten und überzeugen« – Präsenz-Training

donnerstags, 4. März – 22. April 2004, 16.00 – 18.00 Uhr

K07 Der professionelle Umgang mit Gruppen: Gruppenleitung und Führung

Donnerstag – Freitag, 18. – 19. März 2004, 9.00 – 15.00 Uhr

K09 Coaching als Instrument der Personalentwicklung und -führung

Donnerstag – Freitag, 4. – 5. März 2004, 9.00 – 16.15 Uhr

K15 Sicher sprechen: Sprecherziehung und Sprechtraining

Montag – Mittwoch, 15. – 17. März 2004, 8.30 – 15.15 Uhr

Z04 Marketing in eigener Sache: Selbstpräsentation (für Frauen)

Montag – Mittwoch, 29. – 31. März 2004, 8.30 – 16.00 Uhr

Ihre Anmeldung senden Sie bitte an die Abteilung für Personal und Personalentwicklung, Berufliche Weiterbildung, Fax: 2093 5311. Informationen erhalten Sie unter:

carola.bienert@uv.hu-berlin.de – ☎ 2093 5310

frank.geissenhoener@uv.hu-berlin.de – ☎ 2093 5309

rainer.witzel@uv.hu-berlin.de – ☎ 2093 5308

● **Stellenausschreibungen**

III

Die folgenden Stellenausschreibungen (mit Ausnahme der Ausschreibungen für befristetes wissenschaftliches Personal und der Drittmittelausschreibungen) richten sich vorrangig an Mitarbeiter/innen, die im Hochschulbereich in einem Dauerarbeitsverhältnis beschäftigt sind.

Personen, die sich im Personalüberhang befinden, werden aufgefordert, sich auf geeignete Stellen zu bewerben. Die Übernahme von niedriger bewerteten Arbeitsgebieten oder von befristeten Arbeitsgebieten, z.B. im Rahmen von Drittmitteln, hat keine nachteiligen Auswirkungen auf ein bestehendes unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Die HU unterstützt die Beschäftigten bei der Übernahme eines neuen Aufgabenkreises durch geeignete Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen.

.....
Juristische Fakultät - Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Umweltrecht, Finanzrecht und Wirtschaftsrecht

Wissenschaftliche/r Assistent/in - Bes.Gr. C 1

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, Unterstützung bei wissenschaftlichen Projektentwicklungen sowie Mitarbeit in Projekten

Anforderungen: Qualifizierte Promotion und/oder mit überdurchschnittlichem Erfolg absolviertes 2. Staatsexamen; vertiefte Kenntnisse im Öffentlichen Recht

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/007/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Juristische Fakultät, Prof. Dr. Kloepfer, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

.....
Im Rahmen des Programms zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses ist an der **Philosophischen Fakultät IV** - Institut für Erziehungswissenschaften - eine Stelle einer **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin** - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. v. 10.01.2003 - zu besetzen. (Vertretungseinstellung befristet bis 30.11.2005, Verlängerung ggf. möglich)

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Frauen- und Geschlechterforschung im Fach Erziehungswissenschaften; Mitarbeit am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, insb. im Studiengang Geschlechterstudien/ Gender Studies
Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in Erziehungswissenschaften; Promotion auf einschlägigem Gebiet (Erziehungswiss., Sozialwiss.); gute Kenntnisse der Theorien und Methoden der Frauen- und Geschlechterforschung aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/005/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Kommission für Frauenförderung, c/o Büro der Frauenbeauftragten der HU, Unter den Linden 6, 10999 Berlin zu richten.

.....
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät - Institut für Konzernmanagement

Fremdsprachensekretär/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung übertariflich Vgr. VII/VIb in Anlehnung an BAT-O i.d.F. v. 10.01.2003

(Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Mitarbeiter/innen, die im Hochschulbereich in einem Dauerarbeitsverhältnis beschäftigt sind.)

Aufgabengebiet: Allgemeine Sekretariatsarbeiten (Schriftverkehr, Informations- und Auskunftstätigkeit); Verwaltungs-, Wissenschafts- und Forschungsorganisationsaufgaben; Schreiben und Gestalten von wiss. Texten und Skriptmaterialien nach Diktat auch in englischer Sprache; Verwaltung der Stiftungs- und Finanzmittel des Instituts

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbare berufliche Erfahrungen; sehr gute EDV-Kenntnisse (Text- und Datenverarbeitung, e-mail, Internet); Organisationsgeschick, Belastbarkeit und Flexibilität; sichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Die Fremdsprachenkenntnisse sind durch Nachweise oder Zertifikate zu belegen.
Der Nachweis kann auch durch eine betriebseigene Prüfung der HU erbracht werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/006/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Prof. Dr. Maug, Spandauer Str. 1, 10178 Berlin zu richten.

DRITTMITTEL

Juristische Fakultät - Walter Hallstein - Institut für Europäisches Verfassungsrecht
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. v. 10.01.2003
(Drittmittelfinanzierung befristet bis 31.03.2006)

Aufgabengebiet: Mitarbeit im Forschungsprojekt „Forum Constitutionis Europae“ sowie inhaltliche Koordinierung und Öffentlichkeitsarbeit; Betreuung der Publikation der Vorträge nach Abschluss der Vortragsreihe

Anforderungen: 1. Juristisches Staatsexamen mit Prädikat, gute Sprachenkenntnisse in Englisch und Französisch, gute Kenntnisse auf dem Gebiet des Verfassungs- und Europarechts, Erfahrungen in der Projektorganisation

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/006/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Juristische Fakultät, Prof. Dr. Pernice, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

Philosophische Fakultät I - Institut für Geschichtswissenschaften
1 Stelle Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. v. 10.01.2003
(Drittmittelfinanzierung befristet für 3 Jahre)

Aufgabengebiet: Mitarbeit an einem von der Volkswagen-Stiftung geförderten Forschungsprojekt über imperiale Herrschaft in Zentralasien im 19. und 20. Jahrhundert im Bereich Geschichte Osteuropas

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium der Geschichtswissenschaften; gute Kenntnisse des Russischen; Bereitschaft zur Anfertigung einer Monographie

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 2 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/005/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät I, Institut für Geschichtswissenschaften, Prof. Dr. Baberowski, Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät - Institut für Marketing
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - Vgr. IIa - BAT-O i.d.F. v. 10.01.2003
(Drittmittelfinanzierung befristet für 2 Jahre ab 15.08.04)

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung, insb. eigenverantwortliche Bearbeitung eines Forschungsschwerpunktes im DFG-Projekt „Marketing-Mix-Modelle der Warenkorbanalyse“

Anforderungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium der Wirtschaftsmathematik, BWL oder VWL; gute Kenntnisse in Marketing; fundierte Statistikkenntnisse; Kenntnisse in statistisch-ökonomischer Software, Programmierung sowie Englischer Sprache

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/004/04** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Institut für Marketing, Dr. Boztug, Spandauer Str. 1, 10178 Berlin zu richten.

.....
Zur Erhöhung des Frauenanteils sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

● Wahlbekanntmachung für die Wahl zum Akademischen Senat/Konzil	
--	--

1. Am 09. Juni 2004 werden an der Humboldt-Universität die Mitglieder des Akademischen Senates und des Konzils gewählt. Die Wahlen finden statt gemäß Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) i.d.F. vom 13.02.2003 unter Berücksichtigung des Vorschaltgesetzes zum Gesetz über die Umstrukturierung der Hochschulmedizin im Land Berlin (HS-Med-G) i.d.F. vom 31.05.2003, Vorläufiger Verfassung (VorlVerf) der HU vom 08.03.2002 (Amtl. Mitteilungsblatt der HU Nr. 08/2002); Hochschul-Wahlgrundsätze-Verordnung (HWGVO) i.d.F. vom 29.11.1999 sowie der Wahlordnung der Humboldt-Universität (HUWO) vom 15.09.1999 (Amtl. Mitteilungsblatt der HU Nr. 21/1999).

2. Die Zusammensetzung der nach den Grundsätzen der personalisierten Verhältniswahl zu wählenden Gremien wird in § 7 VorlVerf wie folgt geregelt:

a) Akademischer Senat

25 Mitglieder

- 13 Professoren oder Professorinnen
- 4 akademische Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen
- 4 Studenten oder Studentinnen
- 4 sonstige Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen

b) Konzil

61 Mitglieder

- 25 Mitglieder des Akademischen Senats und zusätzlich
- 18 Professoren oder Professorinnen,
- 6 akademische Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen,
- 6 Studenten oder Studentinnen,
- 6 sonstige Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen.

Die Mitglieder des Konzils und die Mitglieder des Akademischen Senats werden in einem Wahlgang gewählt. Nach der im Ergebnis der Wahl entstandenen Reihenfolge der Liste werden zunächst die Senatssitze und dann die übrigen Sitze des Konzils besetzt. Bei einem Verzicht auf den Senatssitz zugunsten eines Konzilssitzes rückt die/der nächste, nicht für den Senat berücksichtigte Kandidatin/Kandidat in den Senatssitz ein.

3. Die Angehörigen der Universität besitzen das aktive und passive Wahlrecht innerhalb ihrer Mitgliedergruppe. Einschränkungen des passiven Wahlrechts regeln BerlHG und HWGVO. Das Wahlrecht kann nur in einem Stimmbezirk wahrgenommen werden.

4. Wahlvorschläge, die mindestens drei Bewerberinnen oder Bewerber enthalten müssen, sind bis zum 28. April 2004, 15.00 Uhr auf den vom Zentralen Wahlvorstand herausgegebenen Formblättern beim Zentralen Wahlvorstand einzureichen. Jeder Wahlvorschlag bedarf der Unterstützung von mindestens fünf, in der Gruppe der Studierenden von mindestens zehn Wahlberechtigten. Die Zustimmungserklärung der Bewerberinnen oder Bewerber gilt auch als Unterstützung für den Wahlvorschlag.

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

1. Vor- und Familienname
2. Vollständige Dienstanschrift und Telefonnummer
3. Geburtsdatum

für Studierende

1. Vor- und Familienname
2. Studienfach
3. Matrikelnummer/Semesterzahl
4. Adresse/Telefonnummer

Jede Bewerberin/jeder Bewerber muss die Zustimmung zur Kandidatur durch eigenhändige Unterschrift erklären. Pro Liste ist eine Kontaktperson für den Wahlvorstand mit Dienst- und Privatanschrift sowie Telefonnummern zu benennen.

Die Wahlvorschläge sind durch den Zentralen Wahlvorstand auf der Grundlage der Wahlordnung (HUWO) zu prüfen und bis zum 29. April 2004 durch Aushang bekannt zu geben.

Einsprüche gegen die Wahlvorschläge sind bis zum 04. Mai 2004, 15.00 Uhr schriftlich an den Zentralen Wahlvorstand zu richten. Über die Einsprüche entscheidet der Zentrale Wahlvorstand (§ 8 Abs. 4 HUWO).

5. Die Wählerverzeichnisse sind vom 05. bis zum 19. Mai 2004, 15.00 Uhr durch die Örtlichen Wahlvorstände öffentlich auszulegen. Während dieses Zeitraums besteht Gelegenheit zur Einsichtnahme.
Einsprüche gegen Eintragungen in den Wählerverzeichnissen sind bis zum 19. Mai 2004, 15.00 Uhr schriftlich beim zuständigen Örtlichen Wahlvorstand zu erheben. Am 24. Mai 2004 werden die Wählerverzeichnisse geschlossen.

6. Briefwahlunterlagen können bis zum 26. Mai 2004, 15.00 Uhr beim jeweils zuständigen Örtlichen Wahlvorstand schriftlich angefordert werden (§ 11 Abs. 2 HUWO).

Der Versand der Briefwahlunterlagen erfolgt spätestens bis zum 01. Juni 2004. Der Wahlbrief muss bis zum Abschluss der Wahlhandlung beim zuständigen Örtlichen Wahlvorstand eingegangen sein oder während der Wahlhandlung bei der zuständigen Wahlleitung abgegeben werden (§ 11 Abs. 5 HUWO). Briefwählerinnen und Briefwähler können gegen Vorlage des Wahlscheins in ihrem Stimmbezirk an der Urnenwahl teilnehmen (§ 11 Abs. 6 HUWO).

7. Orte, an denen die Wählerverzeichnisse ausliegen, sowie Orte und Öffnungszeiten der Wahllokale werden von den ÖVV gesondert bekannt gegeben.
8. Das vorläufige Wahlergebnis wird voraussichtlich am 11. Juni 2004 bekannt gegeben. Einsprüche gegen das vorläufige Wahlergebnis sind nach dessen Veröffentlichung binnen dreier Werk-tage bis 15.00 Uhr schriftlich an den Zentralen Wahlvorstand zu richten.

Weitere Einzelheiten sind in der Wahlordnung der Humboldt-Universität geregelt. Rückfragen an den Zentralen Wahlvorstand (ZVV) können gerichtet werden an die Geschäftsstelle des ZVV, Fr. Karow, Hauptgebäude, R. 2070, Tel. 2093-2201.

gez. Vorsitzender des Zentralen Wahlvorstandes

Fristen:

Wahlbekanntmachung:	14. April 2004
Abgabe der Wahlvorschläge:	28. April 2004, 15.00 Uhr
Bekanntmachung der Wahlvorschläge:	29. April 2004
Einspruchsfrist gegen Wahlvorschläge bis:	04. Mai 2004, 15.00 Uhr
Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse:	05. bis 19. Mai 2004
Einspruchsfrist gegen Eintragungen in das Wählerverzeichnis bis:	19. Mai 2004, 15.00 Uhr

Schließung der Wählerverzeichnisse:	24. Mai 2004, 15.00 Uhr
Beantragung Briefwahlunterlagen bis:	26. Mai 2004, 15.00 Uhr
Versendung der Briefwahlunterlagen spätestens bis:	01. Juni 2004
Wahl:	09. Juni 2004
Voraussichtliche Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses:	11. Juni 2004
Einspruchsfrist gegen die Wahl (binnen dreier Werktage nach Veröffentlichung des vorläufigen Wahlergebnisses) voraussichtlich:	16. Juni 2004, 15.00 Uhr
Bekanntgabe amtl. Wahlergebnis voraussichtlich:	18. Juni 2004

<p>● Wahlbekanntmachung zur Wahl des Zentrumsrats des Hermann-von-Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik</p>	
---	--

- Am 09. Juni 2004 werden an der Humboldt-Universität die Mitglieder des Zentrumsrats des Hermann-von-Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik gewählt. Die Wahl findet statt gemäß Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) i.d.F. vom 13.02.2003 unter Berücksichtigung des Vorschaltgesetzes zum Gesetz über die Umstrukturierung der Hochschulmedizin im Land Berlin (HS-Med-G) i.d.F. vom 31. Mai 2003, Vorläufiger Verfassung (VorlVerf) der HU vom 08.03.2002 (Amtl. Mitteilungsblatt der HU Nr. 08/2002); Hochschul-Wahlgrundsätze-Verordnung (HWGVO) i.d.F. vom 29.11.1999 sowie der Wahlordnung der Humboldt-Universität (HUWO) vom 15.09.1999 (Amtl. Mitteilungsblatt der HU Nr. 21/1999).
- Die Zusammensetzung der nach den Grundsätzen der personalisierten Verhältniswahl zu wählenden Gremien wird in § 4 der Satzung des Helmholtz-Zentrums geregelt. Wählbar sind:
 - 3 Professorinnen/Professoren
 - eine Vertreterin/ein Vertreter des akademischen Mittelbaus
 - eine sonstige Mitarbeiterin/ein sonstiger Mitarbeiter
 - eine Studentin/ein Student
- Die Angehörigen des Hermann-von-Helmholtz-Zentrums besitzen das aktive und passive Wahlrecht innerhalb ihrer Mitgliedergruppe gem. § 25 Abs. 2 Satz 4 VorlVerf. Einschränkungen des passiven Wahlrechts regeln BerlHG und HWGVO.
- Wahlvorschläge müssen gemäß § 7 Abs. 3 und Abs. 4 HUWO bis zum 28. April 2004, 15.00 Uhr auf den vom Zentralen Wahlvorstand herausgegebenen Formblättern beim Örtlichen Wahlvorstand eingereicht werden.

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

1. Vor- und Familienname
2. Vollständige Dienstanschrift und Telefonnummer
3. Geburtsdatum

für Studierende:

1. Vor- und Familiennamen
2. Studienfach
3. Matrikelnummer und Semesterzahl
4. Adresse/Telefonnummer

Jede Bewerberin/jeder Bewerber muss die Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift erklären. Pro Liste ist eine Kontaktperson für den Wahlvorstand mit Dienst- und Privatanschrift sowie Telefonnummern zu benennen.

Die Wahlvorschläge sind durch den Örtlichen Wahlvorstand auf der Grundlage der Wahlordnung (HUWO) zu prüfen und am 29. April 2004 durch Aushang bekannt zu geben.

Einsprüche gegen die Wahlvorschläge sind bis zum 04. Mai 2004, 15.00 Uhr schriftlich an den Örtlichen Wahlvorstand zu richten. Über die Einsprüche entscheidet dieser im Einvernehmen mit dem Zentralen Wahlvorstand (§ 8 Abs. 4 HUWO).

5. Die Wählerverzeichnisse sind vom 05. bis zum 19. Mai 2002, 15.00 Uhr durch die Örtlichen Wahlvorstände öffentlich auszulegen. Während dieses Zeitraums besteht Gelegenheit zur Einsichtnahme.
Einsprüche gegen Eintragungen in den Wählerverzeichnissen sind bis zum 19. Mai 2004, 15.00 Uhr schriftlich beim zuständigen Örtlichen Wahlvorstand zu erheben. Am 24. Mai 2004 werden die Wählerverzeichnisse geschlossen.
6. Briefwahlunterlagen können bis zum 26. Mai 2004, 15.00 Uhr beim Örtlichen Wahlvorstand schriftlich angefordert werden (§ 11 Abs. 2 HUWO).

Der Versand der Briefwahlunterlagen erfolgt spätestens am 01. Juni 2004. Der Wahlbrief muss bis zum Abschluss der Wahlhandlung beim zuständigen Örtlichen Wahlvorstand eingegangen sein oder während der Wahlhandlung bei der zuständigen Wahlleitung abgegeben werden (§ 11 Abs. 5 HUWO). Briefwählerinnen und Briefwähler können gegen Vorlage des Wahlscheins an der Urnenwahl teilnehmen (§ 11 Abs. 6 HUWO).

7. Orte, an denen das Wählerverzeichnis ausliegt, sowie Ort und Öffnungszeiten des Wahllokals werden vom ÖVV gesondert bekannt gegeben.
8. Das vorläufige Wahlergebnis wird voraussichtlich am 11. Juni 2004 bekannt gegeben. Einsprüche gegen das vorläufige Wahlergebnis sind nach dessen Veröffentlichung binnen dreier Werk-tage bis 15.00 Uhr schriftlich an den Zentralen Wahlvorstand zu richten.

Weitere Einzelheiten sind in der Wahlordnung der Humboldt-Universität geregelt. Rückfragen an den Zentralen Wahlvorstand (ZVV) können gerichtet werden an die Geschäftsstelle des ZVV, Fr. Karow, Hauptgebäude, R. 2070, Tel. 2093-2201.

gez. Volker Strehlow
Vorsitzender des Zentralen Wahlvorstandes

Fristen:

Wahlbekanntmachung spätestens:	14. April 2004
Abgabe der Wahlvorschläge:	28. April 2004, 15.00 Uhr
Bekanntmachung der Wahlvorschläge:	29. April 2004
Einspruchsfrist gegen Wahlvorschläge bis:	04. Mai 2004, 15.00 Uhr
Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse:	05. bis 19. Mai 2004
Einspruchsfrist gegen Eintragungen in das Wählerverzeichnis bis:	19. Mai 2004, 15.00 Uhr
Schließung der Wählerverzeichnisse:	24. Mai 2004, 15.00 Uhr
Beantragung Briefwahlunterlagen bis:	26. Mai 2004, 15.00 Uhr
Versendung der Briefwahlunterlagen durch den Örtlichen Wahlvorstand spätestens bis:	01. Juni 2004
Wahl:	09. Juni 2004
Voraussichtliche Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses:	11. Juni 2004
Einspruchsfrist gegen die Wahl (binnen dreier Werktage nach Veröffentlichung des vorläufigen Wahlergebnisses) bis voraussichtlich:	16. Juni 2004
Voraussichtliche Bekanntgabe amtl. Wahlergebnis:	18. Juni 2004

● Kostenlose Umsetzung von Gerät	
---	--

1. Das Institut für Biologie/Genetik bietet folgende Geräte zur kostenlosen Umsetzung an:

- UV/VIS-Spektralphotometer DU50 (Beckman)

- DNA-Oligosynthesizer Modell OLIGO 1000 (Beckman)
- Transversale Pulsfeld-Gelelektrophoreseapparatur, GeneLine-TAFE (Beckman)
- Reinstwasseranlage (Millopore): Milli RO-10Plus (2 Stck.), Milli-Q-PF (1 Stck.), Wassertank (2 Stck.)
- Thermocycler (PCR-Maschine), mit 3 Blöcken (HYBAID)
- Wasserbad-Thermocycler bio-med (bio-med GmbH)
- Drehschieber-Vakuum-Pumpe
- Inkubationsschrank HS 100 (100 Liter, Temp.- u. Zeitsteuerung)
- Foto-Vergrößerungsgerät (2 Stck.)
- Computer: Compaq ProLinea 4/50 incl. 15-Zoll-Monitor
- Computer: Macintosh IIsi
- Computer: Macintosh IIfx
- Computer: Macintosh Performa 6320
- Macintosh-Monitore (17, 16, 2 x 15, 13 Zoll)
- Drucker: HP Deskwriter 550C (Macintosh-Schnittstelle)
- Videofarbdrucker Mitsubishi CP200E (Thermosublimationsverfahren)

Anfragen richten Sie bitte an: Herrn Dr. Andreas Weihe, Institut f. Biologie/Genetik,
 Telefon 030 20938153, Fax 030 20938141, Email andreas.weihe@rz.hu-berlin.de

2. Die Philosophische Fakultät IV, Institut für Erziehungswissenschaften, bietet folgende Geräte zur kostenlosen Umsetzung an:

Gerät	Anschaffungsjahr	Ort
PC Apple Quadra 8/500/CD + Bildschirm	1993	GS 7
Apple Scanner Color One	1993	GS 7
Diascanner Microtec	1994	GS 7
PS Power Mac 4400/200 + Bildschirm 17"	1995	GS 7

Ansprechpartner ist Frau Titz, Tel.: 2093 4121, Email: Yvonne=Schütze@educat.hu-berlin.de

3. Das Institut für Mathematik bietet zur kostenlosen Umsetzung folgende Geräte an:

1. Sinstation 10 (Inv.Nr. 0853) Anschaffungsjahr 1993 (beide Geräte haben defekte Lüfter und
 2. Sinstation 10 (Inv.Nr. 0859) Anschaffungsjahr 1993 defekte HDD)
 3. Sinstation 20TX (Inv.Nr. 0959) Anschaffungsjahr 1994 -lauffähig
 4. Sinstation 5GX (Inv.Nr. 0960) Anschaffungsjahr 1994 (beide Geräte sind defekt, aber als
 5. Hamstation 5/110 (Inv.Nr. 1032) Anschaffungsjahr 1995 Ersatzteilsponder geeignet)
 6. Sparc Workstation 5/110 (Inv.Nr. 1042) Anschaffungsjahr 1995
 7. Sparc Workstation 5/110 (Inv.Nr. 1043) Anschaffungsjahr 1995
 8. Sparc Workstation Ultra 1-1170 (Inv.Nr. 1097) Anschaffungsjahr 1996
 9. Workstation SUN u170 (Inv.Nr. 1145) Anschaffungsjahr 1996
 10. Workstation Sparc 20 (Inv.Nr. 1148) Anschaffungsjahr 1994
- alle Geräte sind bedingt lauffähig.

Alle genannten Geräte befinden sich in Adlershof, Rudower Chaussee 25.

Ansprechpartner ist Herr Musch Tel.: 2093 5749, E-Mail: musch@mathematik.hu-berlin.de